

Impfempfehlung für Hasen:

Empfohlene Impfungen laut der Impfleitlinie des Bundesverband Praktizierender Tierärzte (bpt)



DR. CLAUDIA WEGELER
Tierarztpraxis
Hausbesuche für Tierphysiotherapie
Steglitzer Damm 48
12169 Berlin
Tel.: 030 - 79 56 044
mobil: 0177- 931 22 44

Auch reine „Haushasen“ sollten geimpft werden, da die Krankheiten über Vektoren (z.B. Fliegen, infiziertes Heu, infizierte Einstreu, usw.) in die Wohnung getragen werden können.

Die Krankheiten, gegen die geimpft werden können, sind beides virale Erkrankungen mit sehr geringen Heilungsaussichten. Welche Symptome es gibt und wie das empfohlene Impfschema ist, finden Sie im Anschluss:

Impfschema:

Alter	Impfung
(4 - 6 Wochen)	(Myxomatose, RHD - kann entfallen, wenn nur ein geringer Infektionsdruck besteht.)
8 – 10 Wochen	Myxomatose, RHD
Wiederholung jährlich (am besten im Frühjahr)	Myxomatose, RHD
Wiederholung halbjährlich (Herbstimpfung)	Myxomatose (wenn man sehr sicher sein möchte, oder wenn viel Kontakt mit der Außenwelt besteht z.B. Freigehege, große Zucht o.ä.)

<p>RHD (hämorrhagische Krankheit der Kaninchen): Erreger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Calcivirus das weltweit verbreitet ist – Verschiedene Unterarten (Stämme), die unterschiedlich gefährlich sind – Relativ stabile Viren, die lange in der Umwelt überleben, sich aber gut mit Desinfektionsmitteln abtöten lassen. <p>Ausbreitung/Übertragung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – befällt nur Hasenartige – die Ausscheidung (und damit Verbreitung) erfolgt über alle Sekrete des Körpers – d.h. Ansteckung sowohl durch direkten Kontakt mit infizierten Tieren, als auch über den indirekten Kontakt mit Gegenständen oder Fliegen an denen Sekrete von kranken Tieren haften. <p>Krankheit/Symptome:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Inkubationszeit (zwischen Kontakt und ersten Krankheitsanzeichen) 24 – 72 h – sehr unspezifische Krankheitszeichen: Atemnot, Appetitlosigkeit, Teilnahmslosigkeit – Später oder bei sehr starken Krankheitsanzeichen können Blutungen aus der Nase & dem Maul, Schmerzen und starke Atemnot sowie oft blutiger Durchfall auftreten – bei schwerwiegender Erkrankung sterben die Tiere sehr oft innerhalb weniger Tage. <p>Schutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Impfung – Hygienemaßnahmen 	<p>Myxomatose: Erreger:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Pockenvirus, das Weltweit mit unterschiedlichen Arten (Stämmen) vorkommt – relativ stabil in der Außenwelt, kann bis zu 220 Tage überleben – kann mit Desinfektionsmitteln gut abgetötet werden <p>Ausbreitung/Übertragung:</p> <ul style="list-style-type: none"> – hohe Wirspezifität (befällt nur Kaninchen) – Übertragung erfolgt meist durch Stechmücken & Fliegen oder durch Flöhe (aber auch über infiziertes (feuchtes) Gras) – Übertragung auch direkt zwischen Tieren möglich <p>Krankheit/Symptome:</p> <ul style="list-style-type: none"> – 4-10 Tage Inkubationszeit (zwischen Kontakt und ersten Krankheitsanzeichen) – bis zu wallnußgroße Schwellungen besonders am Kopf und in der Anogenitalregion – Knotige Schwellungen in der Haut – oft treten zusätzlich bakterielle Infektionen an den Wunden auf. – Später oft Fieber, Appetitlosigkeit, Atem & Schluckbeschwerden – Die Tiere sterben sehr oft an allgemeiner Entkräftung nach 8-14 Tagen – sehr geringe Heilungsaussichten <p>Schutz:</p> <ul style="list-style-type: none"> – Impfung – Hygienemaßnahmen
---	--